

Presseinformation

Ihr Gesprächspartner:
Stefan Lahmert
Sparkasse Rhein-Haardt
Philipp-Fauth-Str. 9
67098 Bad Dürkheim
Tel.: 06322/937-30351
Fax: 06322/937-30368
E-Mail: stefan.lahmert@sparkasse-rhein-haardt.de

Spendenübergabe für Lebenstürme in der Verbandsgemeinde Deidesheim



Von links: Herbert Latz-Weber (1. Beigeordneter der Verbandsgemeinde Deidesheim), Andreas Ott (Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Rhein-Haardt), Peter Lubenau (Bürgermeister der Verbandsgemeinde Deidesheim) und Christoph Fernekeß (Nachhaltigkeitsmanager der Sparkasse Rhein-Haardt).

Der Lebensraum für Tiere verändert sich durch den Klimawandel und dies wirkt sich negativ auf die Artenvielfalt aus. Mit sogenannten Lebenstürmen werden auf kleinem Raum neue Lebensräume für unterschiedlichste Tierarten geschaffen.

Die Verbandsgemeinde Deidesheim möchte durch das Aufstellen von Lebenstürmen zum Erhalt der Artenvielfalt beitragen.

Andreas Ott, Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Rhein-Haardt überreichte gemeinsam mit Christoph Fernekeß, Nachhaltigkeitsmanager der Sparkasse Rhein-Haardt, eine Spende in Höhe von 3.000 Euro.

Peter Lubenau, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Deidesheim, bedankte sich herzlich für die großzügige Spende und erklärte, welche Wichtigkeit diese Lebenstürme haben.

Der 1. Beigeordnete der Verbandsgemeinde Herbert Latz-Weber berichtete, dass durch die Spende zwei Lebenstürme gebaut werden konnten. Einen findet man „Im Diedel“ (Ortsausgang Deidesheim Richtung Neustadt), der andere wurde im Bereich "In der Eides" am Haardtrand errichtet.

"Es freut uns wirklich sehr, ein so nachhaltiges und schönes Projekt unterstützen zu können" so der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Rhein-Haardt, Andreas Ott.

Seit Jahren stellt die Sparkasse Rhein-Haardt die Weichen für regenerative Energiegewinnung und damit für Nachhaltigkeit.

Im Sommer 2023 wurde die neue Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Beratungszentrums in Hettenleidelheim offiziell in Betrieb genommen. Damit ist Hettenleidelheim die erste Geschäftsstelle der Sparkasse Rhein-Haardt, die ihren eigenen Strom erzeugt. Rund 70 % des erzeugten Stroms werden selbst verbraucht, der Rest wird eingespeist. Drei weitere Dächer von Geschäftsstellen werden in den nächsten beiden Jahren mit Photovoltaik bestückt.

Die Sparkasse Rhein-Haardt ist ein „best practice-Beispiel“ in Rheinland-Pfalz für die frühzeitig begonnene Energiegewinnung mit Solar und Windkraft. Seit 2006 liefert der Solarpark zusammen mit dem Windpark der Sparkasse (in Betrieb seit 2017) regenerativen Strom. Mehr als das fünffache des Stromverbrauchs der Sparkasse konnte so CO₂-neutral produziert werden. Das entspricht einem Ertrag von 10,37 Millionen kWh – oder dem Stromverbrauch von 2600 Familienhaushalten (bei 4000 kWh Durchschnittsverbrauch).

Im Zuge der Energiewende beleuchtet die Sparkasse Rhein-Haardt auch Handlungsfelder im Geschäftsbetrieb und reduziert beispielsweise den Ressourcenaufwand durch den Austausch von Beleuchtung und Klimatechnik oder setzt auf die Digitalisierung bei der Kundenansprache. 2022 hat die Sparkasse im Vergleich zu 2015 60 Prozent Wasser, 27 Prozent Strom und 16 Prozent Wärme weniger verbraucht.